








LEGENDE

-  **Grenze der Maßnahmenfläche**
- z.B. G214 = Bezeichnung des Zieltyps gem. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)
-  **P1 Pflegemaßnahmen der Glatthafer-Talwiese**
G212-GU651L
- Mahd im Regelfall zweimalig; in Absprache mit dem Monitoring ist ein Belassen von Sommerbrachestreifen mit einmaliger Mahd möglich
- Mähgutabfuhr
- Keine Düngung
- Zeitpunkt: Mahd im Juni bzw. im September, bei einmaliger Mahd nur im September
Fläche: 16.851 m²
-  **P2 Pflegemaßnahmen der Streuobstwiese**
B432-GU651L-BX
Obstgehölze:
- Überprüfung und Behandlung auf Krankheits- und Schädlingsbefall, Wildverbiss
- Entfernung von Baumverankerungen im 4. Jahr nach der Pflanzung
- Durchführung von Erziehungs-, Erhaltungs- und Pflegeschnitten
- Schnittgutverwendung für gemischte Altholzhaufen im Randbereich der Fläche möglich, überschüssiges Material muss entfernt werden
Anzahl: 26 St.
-  **P3 Pflegemaßnahmen von Eichen**
B311
- Entfernung von Baumverankerungen im 4. Jahr nach der Pflanzung
Anzahl: 2 St.
-  **P4 Pflegemaßnahmen von Hecken**
B112-WH00BK
- bei Bedarf abschnittsweise auf den Stock setzen von Strauchbeständen
- ca. alle 10 Jahre möglich
- jeweils maximal ein Drittel der Sträucher, regelmäßig verteilt über die Gesamtfläche
- je Hecke Belassen einzelner Sträucher
- Schnittgutverwendung für gemischte Altholzhaufen im Randbereich der Fläche möglich, überschüssiges Material muss entfernt werden
- Zeitpunkt: Auf den Stock setzen im Oktober - Februar = außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeiten von Vögeln (1. März bis 30. September in Anlehnung an § 39 (5) BNatSchG)
Fläche: 1.5867 m²

-  **P5 Pflegemaßnahmen des Waldmantels**
W12-WX00BK
- Ggf. Ausmähen der Pflanzung von bedrängendem Aufwuchs (Brombeeren, Gras, Farne etc.) bis die gepflanzten Bäume nicht mehr in ihrem Wachstum behindert werden
- Durchführung von Pflegemaßnahmen zur Bestandserziehung
Fläche: 2.161 m²
-  **P6 Pflegemaßnahmen des Krautsaumes**
K132-GB00BK
- Es erfolgt eine Aufteilung der Fläche bzgl. des Mähregimes, so dass immer hochwüchsige Bereiche zur Verfügung stehen
- Bei starkem Aufwuchs bzw. Aufwuchs unerwünschter Arten ein- bis zweimalige Mahd betroffener Teilflächen
- Mähgutabfuhr
Fläche: 3.395 m²
-  **P6.1**
Mahd Mitte bis Ende Mai in geraden Jahren
Mahd September / Oktober in ungeraden Jahren
-  **P6.2**
Mahd September / Oktober in geraden Jahren
Mahd Mitte bis Ende Mai in ungeraden Jahren
-  **P7 Pflegemaßnahmen Zäunung**
- jährliche Zaunkontrolle
- ggf. Reparatur der Zäunung
- Zaunabbau nach ca. 8 - 9 Jahren
Länge: 830 m


Projekt: Ökokontofläche „südlich Soiherweg“
Fl.-Nr. 311 Gemarkung und Gemeinde Oberpfarrmern
Landkreis Ebersberg

Herstellungs-, Pflege- und Entwicklungskonzept

Planinhalt: **Pflegemaßnahmen**

Bearb.	HCh / NMx	Maßstab	1 : 500
Gez.	YEs	Datum	08.05.2024
Projekt	23020	Plan-Nr.	1

Bauherr: **Gemeinde Oberpfarrmern**
Verwaltungsgemeinschaft Glonn
Marktplatz 1
85625 Glonn

Planverfasser:  **Dr. Schober**
Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH
Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany
Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 944 33
zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de

D:\23020\Proj\02_Daten_CAD\23020-240516-PEPL.dwg - Pflege-Fl.-Nr.311
01.08.2024 11:13